

Freshfields Bruckhaus Deringer

Dieser Artikel ist unvollständig! Helfen Sie mit ihn zu verbessern!

Freshfields Bruckhaus Deringer LLP (Limited Liability Partnership)

Freshfields Bruckhaus Deringer ist eine der größten Wirtschaftskanzleien weltweit und einer der Vorreiter beim Einstieg von Anwaltskanzleien in das Lobbygeschäft in Deutschland. 2005 wurde eine spezielle Abteilung für % u201EPublic Affairs%u201C gegründet. Die Kanzlei hat zudem in den letzten Jahren an wichtigen Gesetzen mitgeschrieben, insbesondere in der Finanzkrise. Zugleich beriet sie zahlreiche Banken, auch bei Anträgen für Mittel aus den Rettungspaketen.

Freshfields schrieb den Entwurf zum [Finanzmarktstabilisierungsgesetz](#), das im Volksmund als "Rettungsschirm" bekannt wurde, sowie den Text des [Finanzmarktstabilisierungsgänzungsgesetz](#). *Kanzlei Freshfields schrieb die Gesetzesvorlage zur Hypo Real Estate.- Ordentliche Enteignung und Insolvenz des maroden Finanzinstituts sollen verhindert werden, junge Welt am 25. Februar 2009, abgerufen am 21. Juli 2010. Report München: Rettungsschirm für Banken - Bürger gehen leer aus , 20. April 2009*

Branche	Recht
Hauptsitz	London
Lobbybüro	
Deutschland	
Lobbybüro EU	Bastion Tower
	Place du Champ de Mars 5
	1050 Brüssel
	Tel.: +32 02-504.70.00
Webadresse	www.freshfields.de

Inhaltsverzeichnis

1 Kurzdarstellung und Geschichte	1
2 Organisationsstruktur und Personal	2
3 Finanzen	2
4 Lobbystrategien und Einfluss	2
5 Fallstudien und Kritik	2
5.1 Freshfields in der Finanzkrise	2
5.2 Berliner Sparkassengesetz	2
5.3 Engagement im Bereich Gentechnik	2
5.4 Weitere Freshfields-Projekte	2
6 Kontaktdaten	3
7 Weiterführende Informationen	3
8 Einelnachweise	3

Kurzdarstellung und Geschichte

Gründung, Gründer, Motive, lobbyrelevante Veränderungen

Organisationsstruktur und Personal

Mitglieder, Mitgliederorganisationen (Verbände) Organisationsstruktur, Rechtsform, zentrale Entscheidungsgremien, Sitz und Lobbybüros der Organisation wichtige Personen (aktuell und ehemalig), z.B. Präsidium oder Cheflobbyisten (in Berlin/Brüssel)

Finanzen

Umsatz, Tochtergesellschaften (Unternehmen) Finanzierung, Ressourcen, Geldgeber, Kunden (Verbände und Agenturen)

Lobbystrategien und Einfluss

Ziele, Interessen, Ausrichtung (national vs. europ/internat.), Politikfelder erkennbare Konstanten, Einflussstrategien Abschätzung des Einflusses, Wichtigkeit des Akteurs

Fallstudien und Kritik

Freshfields in der Finanzkrise

Berliner Sparkassengesetz

Für den Berliner Senat arbeitete Freshfields das umstrittene Sparkassengesetz von 2005 aus, das die weitgehende Privatisierung der Berliner Sparkasse ermöglichte. Nach einem Bericht von Report Mainz von 2006 war die Kanzlei zugleich über Berateraufträge dem Bundesverband deutscher Banken und vielen Großbanken verbunden. Diese haben ein starkes Interesse an der Privatisierung der Sparkassen. Auch gegenüber Report Mainz verweigerte die Kanzlei damals ein Interview über mögliche Interessenkonflikte. Report Mainz vom 20. März 2006, nicht mehr online verfügbar

Engagement im Bereich Gentechnik

Die Kanzlei ist unter anderem sehr aktiv in Fragen der grünen Gentechnik, also gentechnisch veränderter Pflanzen und Lebensmittel. Sie beriet die Saatgutfirma KWS und vertrat das Land Sachsen-Anhalt in einer Klage vor dem Bundesverfassungsgericht gegen Gentechnik-Gesetz der rot-grünen Bundesregierung. Sachsen-Anhalt wollte die Einschränkungen für den Anbau gentechnisch veränderter Organismen zu Fall bringen. Nach dem Regierungswechsel 2005 arbeitete Freshfields einen Entwurf für ein Gentechnik-Gesetz aus. Für welchen Auftraggeber ist unbekannt. Die Kanzlei ist nicht bereit, über ihre Lobby-Aktivitäten zu sprechen. LobbyPlanet Berlin

Weitere Freshfields-Projekte

- Die [Toll Collect](#)-Verträge
- Finanzprodukt [Cross Border Leasing Scheinenteignung](#) Interview Reinhard Jellen mit Werner Rügemer, telepolis am 9. März 2009, abgerufen am 21. Juli 2010

Kontaktdaten

Website:

Weiterführende Informationen

Freshfields Bruckhaus Deringer hat sich bisher nicht im freiwilligen **Lobbyregister** der EU eintragen lassen.^[1]

Einzelnachweise

1. ↑ [EU-Lobbyregister](#), Stand: 24.08.2010